



## Beschluss

### Nachtrag Wirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer Magdeburg Geschäftsjahr 2017

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Magdeburg beschließt am 30. November 2017 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626), § 4, Abs. 2 (c) der Satzung der IHK Magdeburg vom 12. April 1990 zuletzt geändert am 01. Dezember 2016 und der Beitragsordnung vom 24. September 2015, folgenden Nachtrag zur Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2017 (01.01.2017 bis 31.12.2017):

#### Zu I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

2. im Finanzplan in der Position 11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen

- c) Betriebs- und Geschäftsausstattung einzelne Maßnahme DV mit der Summe der Auszahlungen in der Höhe von

alt 0 Euro um -70.000 Euro auf neu -70.000 Euro

- c) Betriebs- und Geschäftsausstattung pauschal veranschlagt DV mit der Summe der Auszahlungen in der Höhe von

alt -135.000 Euro um 70.000 Euro auf neu -65.000 Euro

festgestellt.

Sämtliche anderen Punkte der Wirtschaftssatzung bleiben unverändert.

Magdeburg, 30. November 2017.

Olbricht  
Präsident

März  
Hauptgeschäftsführer

Anlage

## Nachtrag Erfolgsplan 2017

		Plan Euro	Nachtrag Euro	Plan Neu Euro
1.	<b>Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten</b>	<b>-1.680.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.680.700</b>
2.	AFA und Sonderposten	229.500	0	229.500
2a.	+/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	264.500	0	264.500
2b.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten (-)	-35.000	0	-35.000
3.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen, +/- Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	338.300	0	338.300
4.	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge(-) [bspw. Abschreibungen auf ein aktiviertes Disagio]	0	0	0
5.	+/- Verlust (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
6.	+ / - Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	0	0	0
7.	+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	0	0	0
8.	+/- Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
<b>9.</b>	<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.112.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.112.900</b>
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0
11.	-Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-179.100	0	-179.100
a)	Grundstücke und Gebäude	0	0	
b)	Technische Anlagen	0	0	
c)	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	pauschal veranschlagt Betriebs- und Geschäftsausstattung	-44.100	0	-44.100
	einzelne Maßnahme DV	0	-70.000	-70.000
	pauschal veranschlagt DV	-135.000	70.000	-65.000
12.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
13.	-Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
14.	+Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	500.000	0	500.000
15.	-Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0

<b>16.</b>	<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>320.900</b>	<b>0</b>	<b>320.900</b>
17a.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0	0
17b.	- Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0	0	0
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0	0	0
<b>19.</b>	<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-792.000	0	-792.000

Magdeburg, 30. November 2017



Olbricht  
Präsident



März  
Hauptgeschäftsführer